

Ertragsprobleme intelligent managen!

Projektsteckbrief 07

Neuausrichtung der Budgetierung – Verkürzung der Budgetierungszeit und Reduktion der Komplexität

Kunde

Hersteller elektronischer Komponenten mit internationaler Ausrichtung, Projektdurchführung in Deutschland



Problem-Situation

Die Budgetierung war gekennzeichnet durch einen langen Budgetierungsprozess (ca. 5 Monate) sowie einer fehlenden Transparenz hinsichtlich Verantwortlichkeiten und Timing. Die verwendeten Planungsunterlagen (Excel basiert) waren in sich nicht konsistent bzw. der Detaillierungsgrad der Planung war teilweise zu tief.

Zielsetzung des Projektes

Durch das Projekt „Neuausrichtung der Budgetierung“ wurden folgende Ziele verfolgt:

- Definition klarer Verantwortlichkeiten für den Budgetierungsprozess bzw. die Planungsobjekte
- bessere zeitliche & inhaltliche Koordination/ Integration der Marketing-/ Sales-Planung
- Reduktion der Planungstiefe
- Verkürzung der Budgetierungszeit
- Dokumentation der wesentlichen Planungsschritte mit Verantwortlichkeiten zur Verbesserung der Transparenz im Budgetierungsprozess für alle Beteiligten
- Schaffung einer Ausgangsbasis zur Modellierung / Parametrisierung der neuen Planungssoftware

Durch die Verkürzung der Budgetierungszeit soll die Qualität der Planung steigen, da die Budgetierung später beginnen kann.

Projektleistung

Die wesentlichen Aktivitäten im Rahmen des Projektes waren:

- Erhebung und Analyse des aktuellen Budgetierungsprozesses (Termine, Verantwortlichkeiten)
- Analyse des Excel basierten Berichtspaketes hinsichtlich konsistenten Aufbau, Benutzerkomfort & Benutzersicherheit sowie des Detaillierungsgrades
- Konzeption eines neuen Prozesses und Dokumentation in einem Prozessmanagementtool
- Überarbeitung der Budgetierungsinhalte/ -tiefe
- Abstimmung der neu konzeptionierten Budgetierung mit den Beteiligten, Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse

Ergebnisse und Nutzen

Im Rahmen der ersten Phase (erstmaligen Anwendung) konnten folgende Ergebnisse realisiert werden:

- Verkürzung der Budgetierung um 3 Wochen in der ersten Phase (im Folgejahr weitere Verkürzung)
- Mehr Zeit für qualitative Analysen
- Abgestimmte und transparente Prozesse
- Verankerung der Abstimmung zwischen zentralen und dezentralen Vertriebseinheiten
- ‚Entschlackung‘ der Budgetierung von Prozessen/ Aktivitäten die nichts mit der Budgetierung zu tun haben
- Geringerer Aufwand für die Planenden (mehr Planungsunterstützung)

Projektdauer

2 Monate